



Pfarrblatt Maria Trens

Seelsorger: Josef Gschnitzer
 Handy: 333 1050 042
 Email: gschnitzer.josef@gmail.com

Pastoralassistent: Martin Ellemunt
 Handy: 333 8500 987
 Email: mariatrens@gmail.com
 Webseite: www.mariatrens.com



Bürozeiten: Fr. 9:00 – 10:00 Uhr oder nach tel. Vereinbarung

2 Wochen vom 3. Mai bis 17. Mai 2026

Nr. 10

So. 3. 5.	5. Sonntag in der Osterzeit 08:30 Uhr Hl. Messe für die Pfarrgemeinde, für Rudolf Leitner, Helene Benedikter, Richard Plaikner, als Dank und Bitte an die Mutter Gottes, um gute Genesung, nach Meinung 15:00 Uhr Rosenkranz
Jeden Tag	15:00 Uhr Rosenkranz
Di. 5. 5.	19:30 Uhr Maiandacht musik. Gestaltung: Kirchenchor Trens
Mi. 6. 5.	07:30 Uhr Anbetung in Stille vor dem Allerheiligsten Sakrament
Do. 7. 5.	19:30 Uhr Bibel teilen im Pfarrhaus Sterzing mit Josef Gschnitzer
Fr. 8. 5.	07:30 Uhr H. Messe zum Herzjesu-Freitag für Paul Valentini, Anton Leitner, Helene Benedikter, nach Meinung 15:00 Uhr Rosenkranz in der Lourdeskapelle Freienfeld
So. 10. 5.	6. Sonntag der Osterzeit 08:30 Uhr Hl. Messe für die Pfarrgemeinde, Jahrtag für Hermann Messner, Anton Pedratscher, Rosmarie Hochrainer, Messe für Johann u Martha Hochrainer Spingersonter), Franz u Maria Rainer, Emma Kiebacher, Helene Benedikter, LuV der Fam. Rainer Strutzerhof, LuV der Fam. Ida Faistnauer, Eltern und Geschwister Steiner, LuV der Fam. Pajonk und Gufler, LuV der Fam. Pajonk, Gufler, Pichler und Kuen, in einem besonderen Anliegen, nach Meinung 15:00 Uhr Rosenkranz
Di. 12. 5.	19:30 Uhr Maiandacht musik. Gestaltung: Klarinettengruppe der MK Trens
Mi. 13. 5.	Gedenktag Unserer Lieben Frau von Fatima 1. Nachtwallfahrt 2026 nach Maria Trens Prediger: P. Vincent Baltazary Safi, musik. Gest.: KC St. Jakob 19:30 Uhr Start bei der Reiterkapelle (Brennerstr.) und Rosenkranz in der Kirche 20:00 Uhr Feierlicher Gottesdienst zu Ehren der Trensener Mutter Gottes
Fr. 15. 5.	15:00 Uhr Rosenkranz in der Lourdeskapelle Freienfeld
So. 17. 5.	Christi Himmelfahrt – Tag der Erstkommunion in Maria Trens 08:30 Uhr Einzug und Hl. Messe für die Pfarrgemeinde, Jahrtag für Josef Steiner, Messe für Rudolf Leitner, Helene Benedikter, Richard Plaikner, LuV der Fam. Kaser und Winkler, als Dank und Bitte, nach Meinung 11:30 Uhr Taufe von Elena Marie Sophie Cavaliere des Michele und der Melanie Marie Francesca Zipfelmayer 15:00 Uhr Rosenkranz

Gebetsanliegen des Papstes im Mai: für eine Ernährung für alle: wir beten, dass sich alle, von den großen Erzeugern bis zu den kleinen Verbrauchern, dafür einsetzen, die Vergeudung von Lebensmitteln zu vermeiden, und dass jede Person Zugang zu einer qualitätsvollen Nahrung hat.

PFARRBLATT Redaktion: Martin Ellemunt, erscheint 14-tägig; Redaktionsschluss: am Donnerstag vor Erscheinen der neuen Ausgabe des Pfarrblattes. Wenn Sie eine Mitteilung im Pfarrblatt veröffentlichen möchten, können Sie gerne eine Mail schreiben (mariatrens@gmail.com) oder einfach anrufen: 333 8500 987. Wer möchte, kann das Pfarrblatt auch via E-Mail erhalten.

Nachtwallfahrten 2026



Nun ist sie wieder da, die Zeit der Nachtwallfahrten. Es ist uns gelungen, für jeden Termin einen Prediger und einen Chor zu gewinnen. Am 13. Mai wird der Priester P. Vincent zu uns kommen. Gleichzeitig hat der Kirchenchor von St. Jakob zugesagt, den Gottesdienst musikalisch zu gestalten. Wir freuen uns auf viele WallfahrerInnen, auf dass diese Wallfahrten dazu beitragen, das Glaubensleben der Menschen zu bereichern und ihnen Halt und Stütze im Leben zu verleihen.

8 Promille für die Kath. Kirche

Eine Unterschrift für den guten Zweck!

Mit ihrer Unterschrift auf der Steuererklärung und dem Mod. CU können Sie 8 Promille für die Katholische Kirche Zweck bestimmen. Die Gelder werden für Priesterbesoldung, Caritas, Beiträge für Bauvorhaben in den Pfarreien, verschiedene pastorale Dienste und Soforthilfe bei humanitären Katastrophen u.v.m. verwendet. Zusätzlich können Sie weitere 5 Promille Ihrer eingezahlten Steuern mit einer zweiten Unterschrift sozialen Zwecken zuweisen, darunter mehreren kirchlich-sozialen Organisationen unserer Diözese. Wer keine Steuererklärung macht, kann die Unterschrift anhand des Formblattes, welches dem CU beiliegt, abgeben. Jene Senioren, welche kein CU erhalten, können die Unterschrift mittels eines Formblattes leisten, das beim DIUK abgegeben werden

kann, ohne selbst zum Postamt oder zum Steuerbeistandzentrum (CAF) gehen zu müssen.

Infos finden Sie unter www.bz-bx.net/de/8promille.

Maiandacht am 5. und am 12. Mai

Wir laden alle Gläubigen von Trens und Umgebung herzlich ein, an den 4 Maiandachten im Monat Mai teilzunehmen.

Ihren Ursprung haben die Maiandachten und die Marienverehrung bereits im biblischen Magnificat, seit dem Mittelalter sind Maiandachten bezeugt. Richtig populär wurden die Maiandachten erst im 17. und 18. Jahrhundert von Italien aus, bis 1965 Papst Paul VI. sie in der Enzyklika "Mense maio" weltweit empfahl. Maria sei nicht selbst anzubeten, heißt es darin, denn dies gebühre nur Gott. Sie weise aber den besten Weg zu Jesus Christus. Gläubige würdigen in den Andachten Maria aufgrund ihrer tragenden Rolle bei der Empfängnis, Geburt, Kindheit und Jugendzeit Jesu sowie bei dessen Tod und Auferstehung bis hin zur "Geburtsstunde" der Kirche zu Pfingsten. Die erste Maiandacht in Tirol wurde im Jahr 1837 abgehalten. Damals versammelten sich in der Klosterkirche der Tertiarschwestern in Kaltern die Gläubigen vor dem Bild der Unbefleckten Empfängnis.

Erdüberlastungstag am 3. Mai

Der globale Erdüberlastungstag beschreibt symbolisch den Tag, an dem die nachhaltig nutzbaren Ressourcen eines Jahres verbraucht sind. Ab diesem rechnerischen Tag lebt die Menschheit ökologisch „auf Pump“ – wir greifen auf die Reserven der Erde zurück und belasten ihre Regenerationsfähigkeit über das Jahr hinaus.

Für den 3. Mai, den italienischen Erdüberlastungstag, regt das diözesane Referat für Schöpfungsverantwortung dazu an, in den Pfarreien auf die Bewahrung der Schöpfung aufmerksam zu machen. Unsere Sorge für die Schöpfung müsse viel mehr in unser Glaubensleben integriert werden, indem das eigene Tun reflektiert wird: „Was kann ich in diesem Monat anders machen als im letzten Monat?“ Papst Franziskus hat in seiner Enzyklika Laudato sii leidenschaftlich darauf hingewiesen, dass das Wohl und Wehe der Schöpfung wesentlich vom Engagement der Gläubigen abhängt.

